



Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeimeldung

Versammlungsgeschehen

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Versammlungsgeschehen vom 10. Januar 2022

Am heutigen Montagabend fanden im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Halle (Saale) mehrere Versammlungen mit Bezug zur „Corona-Pandemie“ statt.

Im Stadtgebiet von **Halle (Saale)** beteiligten sich an einem Aufzug in der Spitze circa 2.100 Menschen. Dieser bewegte sich von der Dreyhauptstraße über das Reileck, die Martha-Brautzsch-Straße, den August-Bebel-Platz bis zum Marktplatz. Aufgrund von Gegenprotesten musste die Aufzugsstrecke mehrfach verändert werden. Durch diese Demonstrationen kam es teilweise zu erheblichen Verkehrseinschränkungen. Eine Versammlung fand als Kundgebung auf dem Marktplatz statt. Dort fanden sich temporär bis zu zehn Teilnehmende zusammen. Eine weitere Versammlung hat es in dem Bereich der Ludwig-Wucherer-Straße gegeben. Hier waren etwa 100 Personen vor Ort. Zudem fand noch eine versammlungsrechtliche Aktion im Paulusviertel statt. Daran nahmen circa 150 Demonstrierende teil. In der Stadt Halle (Saale) haben sich 2.360 Personen an den Versammlungen beteiligt.

Im **Burgenlandkreis** fanden Versammlungen in Naumburg, Weißenfels, Zeitz, Teuchern und Hohenmölsen statt. Die teilnehmerstärksten Aufzüge durch die Innenstädte ereigneten sich in Naumburg mit ca. 1.050 Personen und in Zeitz mit circa 550 Menschen. In Lützen gab es eine versammlungsrechtliche Aktion mit 70 Teilnehmenden. In Hohenmölsen waren 45 und in Teuchern waren 80 Demonstrierende zugegen. Insgesamt beteiligten sich im Landkreis Burgenlandkreis fast 1.800 Menschen an den benannten Versammlungen.

Im **Saalekreis** wurden versammlungsrechtliche Aktionen in Merseburg, Mücheln, Bad Dürrenberg und Querfurt durchgeführt. Insgesamt nahmen im Saalekreis ca. 1.250 Personen teil, davon allein 590 in Querfurt.

Im Landkreis **Mansfeld-Südharz** kamen in Sangerhausen 270, in der Lutherstadt Eisleben ca. 300 Teilnehmende zu Aufzügen durch die Innenstädte zusammen. In Hettstedt beteiligten ca. 60 Menschen an einem Aufzug. Sechs Personen haben an einer Mahnwache in Hettstedt teilgenommen.

Die Polizei war bei allen erwähnten Versammlungen mit Kräften im Einsatz.

In Halle (Saale), Querfurt, Naumburg und Weißenfels organisierten sich Gegenproteste. Diesen schlossen sich insgesamt etwa 300 Personen, über alle vier Orte verteilt, an.

In Halle (Saale) wurde im Zusammenhang mit dem Gegenprotest eine Strafanzeige wegen Beleidigung aufgenommen. Zudem kam es zu einer versuchten Körperverletzung am Reileck in Halle (Saale).

Im Bereich der „Geiststraße“/ „Hermannstraße“ von Halle (Saale) kam es zum Anbrennen von dort abgelegten Weihnachtsbäumen durch Gegenprotestierende. Die Feuerwehr kam zur Brandbekämpfung zum Einsatz. Die Tannenbäume wurden daraufhin durch das Brand- und Rettungsamt sachgerecht entsorgt.

Im gesamten Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Halle (Saale) gab es am heutigen Abend insgesamt 23 versammlungsrechtliche Aktionen, wovon 17 angemeldet waren.

Fazit: Aus polizeilicher Sicht blieben die Versammlungen im gesamten Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Halle (Saale) weitestgehend friedlich und ohne größere Vorfälle.

Um einen friedlichen Verlauf von versammlungsrechtlichen Aktionen sicherstellen zu können, wirbt die Polizeiinspektion Halle (Saale), auch als Versammlungsbehörde für die Stadt Halle (Saale) dafür, dass Versammlungen angemeldet werden.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressestelle

Merseburger Straße 06
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204

Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de